

# BMAB Newsletter



## Inhalt

**Medikamentenstudie**  
Schmerzpraxis Wiesbaden

**Indoor Kletter-Event**  
für Beinamputierte

**Ratgeber zur gesetzlichen**  
**Krankenversicherung**

**Unfallversicherung**  
Ohne Haken und Ösen

**Verbandszeitschrift**  
**AmpuTee**

## Medikamentenstudie der Schmerzpraxis Wiesbaden



Herr Dr. Kern befasst sich seit vielen Jahren wissenschaftlich mit Phantom- und Stumpfschmerzen nach Amputation und leitet in seinem Institut für Schmerzmedizin / Wiesbaden derzeit eine Doppelblindstudie zur Wirksamkeit von Pregabalin, andere Untersuchungen sind geplant. Wenn Sie zwischen 18 und 80 Jahren alt sind und unter Phantomschmerz und/oder einer Überempfindlichkeit der Haut bzw. Narbe am Stumpf nach einer Beinamputation leiden, bietet die Schmerzpraxis Wiesbaden an, an dieser Medikamentenstudie teilzunehmen. Mehr Informationen erhalten Sie hier unter ...

<http://bmab.de/service-aktionen/umfragen-studien/> und

[http://bmab.de/fileadmin/PDF/Amputationsschmerz-Studie\\_Patienten-Info\\_7-12.pdf](http://bmab.de/fileadmin/PDF/Amputationsschmerz-Studie_Patienten-Info_7-12.pdf)

## Indoor Kletter-Event für Beinamputierte

### im VertiGo – DAV Kletterzentrum Heidelberg



Kostenfrei (inkl. Ausrüstung) am 23.02.2013 von 11 -15 Uhr (Anmeldung bis 17. Februar 2013). Mit und ohne Vorkenntnisse teilnehmen, mit oder ohne Beinprothese klettern, Erfahrungen teilen, Trainingspartner und Freunde finden. Unterstützt wird das Indoorklettern vom Deutschen Alpenverein Sektion Heidelberg (DAV), dem DAV-Kletterzentrum VertiGo, der Pohlig GmbH, Maria Robert (Fachübungsleiterin Bergsteigen, Ergotherapeutin) und Ihrem Team. Partner/in, Freunde und Familie sind als Zuschauer herzlich willkommen.

### Veranstaltungsort:

DAV-Kletterzentrum VertiGo, Harbigweg 20 , 69124 Heidelberg (Kirchheim)

### Anmeldung per E-Mail mit Angabe folgender Daten:

Vor-/Nachname & Telefon-Nr., Adresse, Amputationshöhe

Ansprechpartnerin: Diana Schütz, Mobil: +49175-65 98 25 7, E-

Mail: [sportfueramputierte@gmx.net](mailto:sportfueramputierte@gmx.net)

## **Ratgeber zur gesetzlichen Krankenversicherung**

### **Aktualisierte Auflage Januar 2013**



Der Ratgeber des Bundesministeriums für Gesundheit soll dem Leser dabei helfen, sich in unserem Gesundheitswesen besser zurechtzufinden. Von der Wahl der Krankenkasse über die Patientenrechte bis zu Tipps für den Gang in die Apotheke – die Broschüre zeigt die wichtigsten Bestimmungen auf einen Blick.

Download unter ...

[https://www.bundesgesundheitsministerium.de/Broschuere\\_Ratgeber\\_zu\\_GKV/](https://www.bundesgesundheitsministerium.de/Broschuere_Ratgeber_zu_GKV/)

## **Unfallversicherung**

### **Ohne Haken und Ösen**



Viele kennen es. Das mulmige Gefühl vor dem erwarteten „Nein“ auf die Frage nach einer Unfallversicherung für Menschen mit Behinderung. Zumeist erfolgt dieses „Nein“ schon durch Klauseln wie die folgende: „Nicht versicherbar und trotz Beitragszahlung nicht versichert sind dauernd pflegebedürftige Personen sowie Geisteskranke. Pflegebedürftig ist, wer für die Verrichtungen des täglichen Lebens überwiegend fremder Hilfe bedarf. Der Versicherungsschutz erlischt, sobald der Versicherte im Sinne dieser Regelung nicht mehr versicherbar ist. Gleichzeitig endet die Versicherung.“

Dem setzt der Bundesverband BMAB etwas entgegen. Über einen Rahmenvertrag mit der abix AG bietet er eine Unfallversicherung für Menschen mit Behinderung, jedoch ohne behinderungsbedingte Einschränkungen in den Leistungen und den Bedingungen. Möglich ist die Teilnahme am Rahmenvertrag für alle Einzelmitglieder des Bundesverbandes und deren Ehegatten und Kinder.

Mehr Informationen erhalten Sie hier ...

<http://bmab.de/service-aktionen/unfallversicherung>

## Verbandszeitschrift

### Ab sofort ist die Amputee erhältlich

Die Amputee wendet sich als offizielles Organ des Bundesverbandes für Menschen mit Arm- oder Beinamputation e.V. an alle Arm- und Beinamputierten, Ärzte, Sanitätshäuser, Orthopädietechniker, Krankenhäuser, Reha-Klinken und an alle Interessierten. Jedes Verbandsmitglied erhält die Amputee kostenlos zugesandt. Selbsthilfegruppen die im Bundesverband Mitglied sind, erhalten automatisch zwei Exemplare. Selbsthilfegruppen, Vereine, Sanitätshäuser, Krankenhäuser, Reha-Klinken, Hilfsmittelhersteller usw. zahlen lediglich die Versand- und Bearbeitungskosten.

Mehr Informationen erhalten Sie hier ...

[bmab.de/service-aktionen/verbandszeitschrift-amputee](http://bmab.de/service-aktionen/verbandszeitschrift-amputee)

**Fotonachweis:** Indoorkletter: Diana Schütz - Medikamentenstudie: Thorben Wengert / Pixelio.de - Ratgeber: BMG – Unfallversicherung: Thorben Wengert / Pixelio.de

**Logos etc:** Alle verwendeten Logos, Grafiken und Schutzmarken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

**Hinweis:** Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich auf [www.bmab.de](http://www.bmab.de) dafür angemeldet haben, oder weil Sie in Kontakt mit dem BMAB sind/waren. Sofern sie diesen Newsletter nicht weiter empfangen möchten, schicken sie bitte eine Email mit dem Betreff ‚abmelden‘ an die Adresse [info@bmab.de](mailto:info@bmab.de) und Sie werden aus dem Verteiler gelöscht. Die Verwendung der hier wiedergegebenen Informationen ist unter Angabe der Quelle zulässig. Für die Qualität von Dritten übernommener Nachrichten übernehmen wir keine Verantwortung/Haftung.  
Hrsg: BMAB, Wedemark | Redaktion: Detlef Sonnenberg

